



**Angela Frfr. von Müffling**  
Trainerin, Moderatorin, Coach  
# Führung&Zusammenarbeit  
#TrainTheTrainer&Coach  
#Stärken-stärken



**Hilge Kohler**  
Redecoach und Schreibtrainerin  
#BesserOnlineModerieren  
#SchreibendLernen  
#KommunikationGestaltetWandel



**Doris Schuppe**  
Digital Communication Consultant  
#Coworking  
#SocialMedia  
#OnlineCollaboration



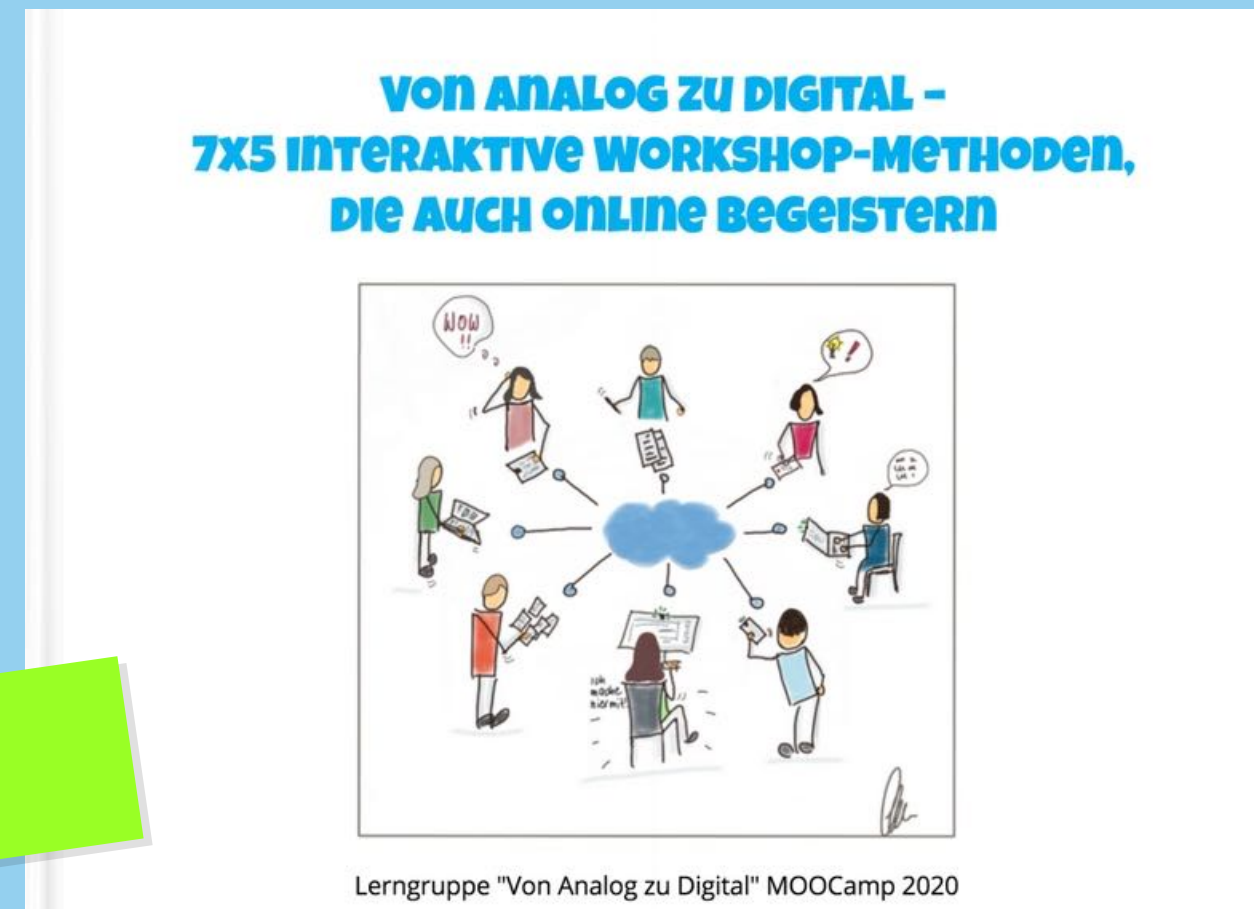
**Sylke Jehna**  
HR & Learning Consultant | Facilitator | Agile Coach  
#TrainTheTrainer  
#Leadership&Change  
#LebendigeZusammenarbeit



Lerngruppe  
Von Analog zu Digital

seit MOOCamp 2020

eBook!



eBook "Von Analog zu Digital - 7x5 interaktive Workshop-Methoden, die auch online begeistern" online lesen:  
<https://read.bookcreator.com/VBTBmiXkvoUE98PpAUaM4DNGZvl2/77ZfcLDwTrumhFpRkmr9EA>

# *Qualitäts-Check Virtuelle Zusammenarbeit*

#CLC20 DA

## Was hat mir gefallen?

schneller Austausch

Cross-Company-Collaboration in virtuellen Whiteboards (Mural, Conceptboard, PowerPoint via MS Teams)

Arbeit in BreakOut-Gruppen

lebendiger Austausch mit wertschätzendem Umgang

unkomplizierte, schnelle adhoc Besprechungen

Ich wusste, was ich tun sollte.

Mehr Nähe im Team und unkomplizierte bereichsübergreifende Abstimmungen und Kreativprozesse.

Unkompliziert, ortsunabhängig sich schnell zu einem Meeting zusammenkommen können

Kollaboration schriftlich geht super in einem Dokument, alle viel schneller in der Aktion, weniger Zögern/"Mach du doch", informeller,

mit allen verteilten kollegen dennoch verbunden

direkte Arbeit an Dokumenten etc

"Arbeiten" mit dem Chat

auch informeller Austausch, ausreichend Zeit, nicht zwischen Zeit Meetings reingequetscht

Zeitfaktor

gegenseitiges ausreden lassen, aktives/bewusstes darauf achten

Bereitschaft/Offenheit, auszuprobieren und gemeinsam aus Fehlern zu lernen.

Videochat viel angenehmer als nur telefonieren

Zusammenarbeit wie im Büro, Desktopsharing

neue Leute zu treffen

Ich hätte nicht erwartet, dass es doch relativ persönlich schöne Treffen auch virtuell geben kann, sofern die Kamera an ist

Viele Offenheit Neues auszuprobieren

mehr Menschen ohne Reisen kennenlernen

## Was habe ich gelernt?

treffen in persona ist überschätzt, reisen braucht es nicht mehr

manche leute sind weniger virtual meeting fähig

Dass es anstrengend ist, immer das richtige Gerät aktiv zu haben

Mehr Pausen, mehr Nacharbeiten und konkret fragen, weil Dinge, die im psych. Raum selbstverständlich sind, schwieriger sind

virtuell geht manchmal effektiver als live

virtuelle Zusammenarbeit kann wertvoller als persönliche Treffen sein

Weniger Reisen ist auch schön :)

"Informeller" Austausch findet nicht mehr einfach so statt, sondern braucht einen Rahmen bzw. bewusst geplante Zeitfenster

Entschleunigtes Arbeiten

Fokussierung auf das Wesentliche

Achtsamkeit auf andere

Augenschmerzen und Verspannung im Nacken :-)

Experimentieren ist wichtig

viele Tools und Techniken, "einfach mal machen" (Perfektion nicht erforderlich)

Es gibt aber auch Kollegen, die sich komplett verweigern und sich auf keinem Wege virtuelle einbinden lassen

viele haben echt Erfahrung mit schlechten online-Seminaren...

es lohnt sich, sich zu überwinden: z. B. Video einzuschalten, ins Mikro zu reden .... Reizuquatschen ;-)

Es ist toll mit Leuten weltweit zu arbeiten

Virtuelles Zusammenarbeiten kostet Kraft und benötigt bewusste Pausen

technische Hürden müssen überwunden werden

schneller Informationsaustausch

Ausrüstung ist wichtig

es ist wichtig informell in Kontakt zu bleiben, dafür braucht es Strukturen wie virtuelle Kaffeepausen etc.



## Was hat mir gefehlt?

Pausen - frische Luft - Bewegung	zufällige informelle Begegnungen, wenn nicht alle mitziehen bei der Nutzung der Technik (z.B. Chat mit Links und SharePoint statt Email mit Anhang) wird es anstrengend	Emotionen sind weitaus schwieriger zu erkennen	Spontane persönliche Begegnungen und Gespräche - z.B. der morgendliche Klatsch mit Kolleg:innen in der Kaffeeküche	Nonverbale Kommunikation - "sehen" wie mein Gesprächspartner reagiert, wie es ihm/ihr geht usw.	
Muße für Stille / Zeit zum Nachdenken (auch spontan - jenseits abgesprochener "Reflektions-Slots")	so der Helicopter View - die Stimmung gut erfassen, wie in einem Seminarraum ...	sich fit machen mit der Technik - zu viel Zeit alle immer wieder ins Boot zu holen	Achtsamkeit bei Diskussionen	Plaudern und Ideenaustausch in kurzen Zweier-Gesprächen (z.B. in der Pause etc.)	Vertrauen, dass virtuell besser als persönlich sein kann
persönlicher Austausch und Flurgespräche	Flughöhe der Intensität im Miteinander	Interaktivität	Ein geeigneter Ersatz für den Plausch an der Kaffeemaschine / Flur	informeller Austausch zu Beginn, da bei nur schriftlich/zeitversetztem Arbeiten oft die Gespräche und der Bezug gefehlt haben	Nähe und Gelassenheit
Die Staus auf den Straßen sicherlich nicht ;)	Die Sozialisation vor und nach Besprechungen	Wenn ich aus den Meetings rausgehe bin ich hier im Homeoffice immer ganz alleine... niemand zum "Quatschen" und informellen Nachreflektieren"	Verständnis für Collaboration Intra-Company	Video anschalten für das Gefühl, zusammen zu sein und Emotionen sehen zu können	Spontaner, ungeplanter Austausch (Kaffeeküche)

# Was sind eure wichtigsten Empfehlungen für gelungene Online Zusammenarbeit?



Die Vorteile von Online-Methoden transparent machen und Beispiele zeigen, wie man effizient damit arbeiten kann

Genug Zeit für Check-Ins geben

Immer eine Moderation

Fragen stellen

alle einbinden, Stille aufrufen  
--> kleine BreakOuts  
--> direkt frage&Raum geben  
--> kollaborativ auf Board/Dokument arbeiten

Kamera an (oder im Chat erklären warum aus)

Weniger ist mehr - nicht so viele Medienwechsel

Vorbereitung und Plan B, C, D sind das „A“ und „O“ für Gelingen und Trainerinnen-Wohlbefinden :)

Check-In / Warm-Up nicht vergessen

gut vorbereitet sein

genug Zeit für Austausch geben, alle haben ein

großes Redebedürfnis

Zeitgewinn durch Wegfall von Wegen

Mit Bildergalerien arbeiten (per Chat posten)

Struktur ist enorm wichtig

Nicht zu lange treffen

Öfter mal in kleine Gruppen gehen und sich dort besprechen

Noch nicht genügend KI in Zoom damit es Unterhosen bekleidete Menschen eine richtige Hose anzieht :)

gute Regeln des Umgangs miteinander in der Online-Arbeit

50-Minuten-Meetings: zu Beginn & am Ende je 5 min zum informellen Reden

Plan B und C haben

Auch mal virtuell feiern

Zeit & Raum für informellen Austausch geben

Viel Empathie und Nachfragen nach dem

Empfinden der anderen

auch asynchrones Arbeiten mitdenken

Bei größeren Gruppen: Immer 3 TN auffordern, Kamera einzuschalten - um immer jemanden zu sehen

Socialising-Möglichkeiten virtuell umsetzen ist extrem wichtig (das Gespräch an der Kaffeemaschine entfällt, Gather, yotribe/wonder)

Informeller Austausch zu Beginn

Old organization + new technology = very expensive old organization

Technische Basis muss passen

Galerieansicht

es führt kein Weg dran vorbei. es gibt sogar schon Kollegen die ins Grüne umgezogen weg vom Arbeitsplatz, Hauptsache, schnelles internet.

Lockerheit erlernen (auch mal aufstehen)

Netiquette

Gemeinsame Pausen

Interaktion ermöglichen

Mix aus synchroner und

asynchroner Zusammenarbeit

Musik-untermalung

nutzt die Technik, und lasst euch nicht von der Technik nutzen

nieder-schwelliges Tool-Onboarding

zeitliche Begrenzung und ausreichend Pausen

Es kann nicht jeder erreicht werden

Old organization + new technology = very expensive old organization

Für eine gemeinsame technische Basis sorgen

Fragen stellen und Ja/Nein über Kamera an/aus antworten

Niederschwellig starten, positive Erfahrungen teilen und abrufen, gemeinsam visualisieren

Kamera an

Netiquette festlegen

Augenhöhe herstellen

Akzeptieren, dass nicht jeder sich digital einbinden lassen möchte

Investition in Steh-schreibtisch

Retro für Klärung von Dissonanzen nutzen



Hilge #VonAnalogZuDigital



DoSchu #VonAnalogZuDi...



Sylke #VonAnalogZuDigital



Angela #VonAnalogzuDigi...



Simon



Tobias



Sylvain



Leo



Nadine



Andrea



Andreas



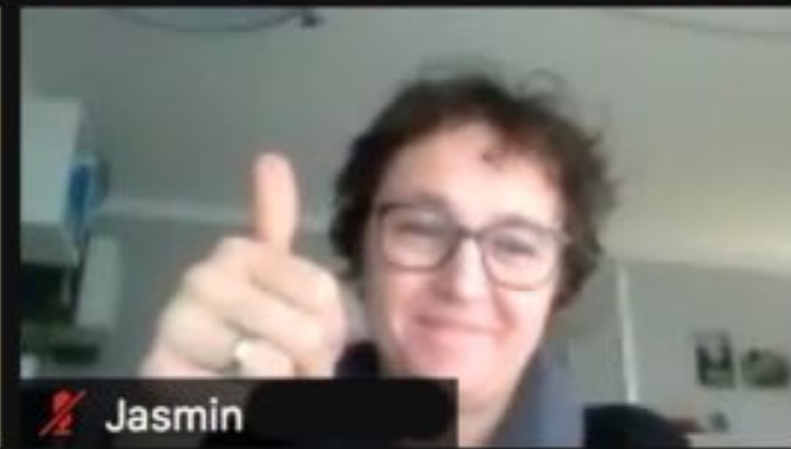
Alexandra, B, Berlin



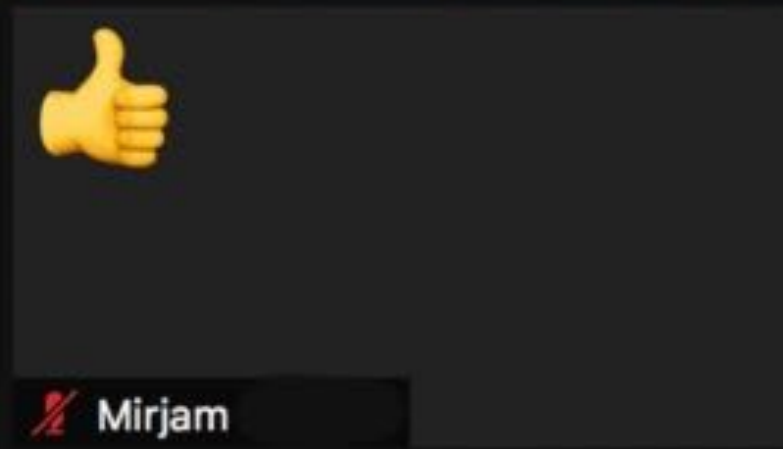
Sabine



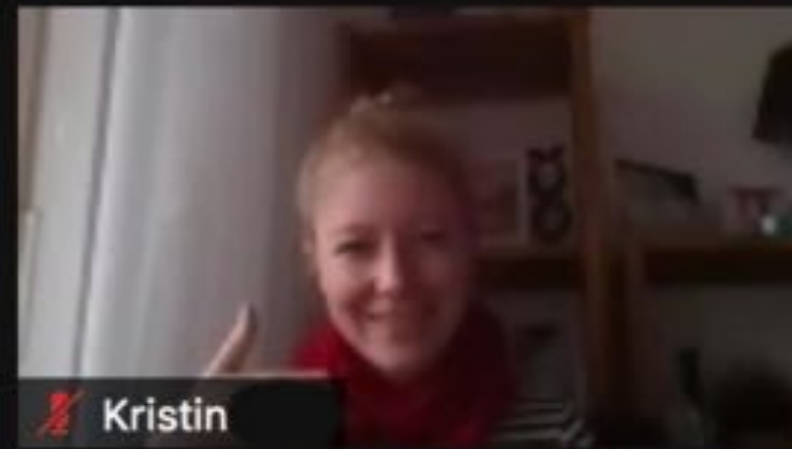
@Magnus



Jasmin



Mirjam



Kristin



Christina



Rüdiger



Christin

Dankeschön!



Oliver



Kathrin



Sara

Session Qualitäts-Check  
Virtuelle Zusammenarbeit  
#clc20 DA

Session Teilnehmer:innen

# Sketchnote zur Session by Steffi Kowalski

Wie erlebt ihr eure virtuelle Zusammenarbeit im Team, im Netzwerk?

vernetzt  
mutig  
abwechslungsreich



Wie zufrieden seid ihr mit eurer virtuellen Form der Zusammenarbeit?

Zufrieden. arbeite aber seit langem so.

Wie sah gute Zusammenarbeit aus?

- eine Übersicht über gemeinsames Projekt UND Aufgaben.
- Vernetzung über Teams
- In dringenden Fällen via Messenger

→ **funktionierte gut**

## QUALITÄTS-CHECK VIRTUELLE ZUSAMMENARBEIT

### Learnings:

- ▷ NICHT IMMER GLEICHES GERÄT
- ▷ Genügend Zeit für Austausch
- ▷ Experimentieren
- ▷ technische Hürden meistern.
- ▷ Achtsamkeit. Auch in Diskussionen.

Hängt davon ab, wie gut er/sie sich mit Technik auskennt.

Wie läuft die Zusammenarbeit mit bestimmten Personen aus?

Die meisten, die ich kenne, sind relativ fit, was digitale Tools angeht. Man muss ja nicht alles können. ;)

